

# Wir lassen uns nicht veräppeln: faire Gehälter und faire Renten!



Am heutigen Mittwoch (16.12.) wird in Berlin zum wiederholten Mal über eine Anhebung der Gehälter und Altersbezüge verhandelt. Die DW mauert - trotz neuer Zuwendungen - bei den Renten seit 1 Jahr!

DW-Intendant Peter Limbourg will, dass sich Leistung lohnen soll. Wir auch! Aber in den aktuellen Tarifverhandlungen hat seine Verwaltungsdirektorin bisher kein akzeptables Angebot vorgelegt. Während andere ARD-Anstalten inzwischen längst bei deutlich über 2 % abgeschlossen haben (NDR: 2,1 % in 2015 und 2,3 % im nächsten Jahr) hält die DW die Mitarbeiter weiter hin.

Und das, obwohl sich die Arbeit allerorten verdichtet. Besonders empörend: In der Frage der Betriebsrenten verweigert die DW schon seit einem Jahr eine längst überfällige Anpassung. Dabei ist die Erhöhung laut Tarifvertrag analog zu den Gehältern durchzuführen.

Die DW will die Gehälter und Honorare aber nur dann erhöhen, wenn die Gewerkschaften einem Einfrieren der Betriebsrenten bei maximal ein Prozent Erhöhung zustimmen.

Egal, wie die jährliche Inflationsrate künftig ausfallen sollte.

- **Das ist mit uns nicht zu machen!**
- **So lassen wir uns nicht erpressen!**
- **Wir alle, die Angestellten von heute, sind die Rentner von morgen!**

Die DW genießt in der öffentlichen Wahrnehmung derzeit viel Sympathie. Das ist in erster Linie das Verdienst der Beschäftigten. Wir erwarten, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Freie und Feste – an diesen Erfolgen gerecht beteiligt werden.

Üben Sie Druck auf die Geschäftsleitung aus und werden Sie Gewerkschaftsmitglied! Zum Beispiel im DJV – Anträge und Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter:



[djv@dw.com](mailto:djv@dw.com)

Landesverband  
Berlin-Brandenburg  
<https://www.jvbb-online.de>



Landesverband NRW  
<http://www.djv-nrw.de>



V.i.S.d.P. Daniel Scheschkewitz, Klaus Enderle